

Athen

16. 5. 1906.

No. 46.

An das G.S.
B.m.

Ich bestätige Ihnen ergebenst den Empfang
Ihrer Schreiben vom 4. 7. und 8. Mai, und
danke Ihnen zunächst herzlich für das
Wohlwollen, das Sie und die Central-Direction
den Unternehmungen unseres Instituts, am
Dipylon, in Olympia, Megara und Samos, entgegen-
bringen, ebenso für den doppelten Zuschuss
den Sie unserer Bibliothek gewähren, und
der uns sehr zu Statten kommt, und endlich
für Ihr freundliches Eingehen auf meine
Vorschläge und pecuniäre Bitte für das Ge-
ral-Register der Mitteilungen. Auch der
ausserordentliche Zuschuss von 1000 Mk.
zu unserem Titel III hilft einem dringenden
Bedürfnis ab. Ich möchte dazu nur
bemerken, dass ich nie die Absicht hatte,
die in meiner ~~to~~ Wohnung ausgeführten
Reparaturen dem Institut zur Last fallen
zu lassen. Herr Doerpfeld hat sie in sei-
nem Bericht, ohne ~~meinen Wunsch~~ Zutun,
freundlich erwähnt; ich ~~möchte Sie aber~~
bitte aber ergebenst, die Sache auf sich

beruhen zu lassen, um so mehr als es sich um kleinere Summen handelt, die zu belegen mir schwer fallen würde.

~~H~~ Die Veränderungen in der Central-Direction habe ich zur Kenntnis genommen. Eine Veränderung im Versande der Mittheilungen tritt nur für Herrn Klügmann ein, da diese den Herren Wolters, Robert und Grafen von Lerchenfeld ~~ist~~ schon jetzt geliefert werden.

Endlich erlaube ich mir, Ihnen meinen besten Dank für die ~~Gewährung~~ beabsichtigte Gewährung meines Urlaubsgesuches auszusprechen; Sie werden dieses unterdessen erhalten haben.

Herrn Doerpfeld teile ich sofort Ihre drei Schreiben mit.

J. C. L. Secr.

lyk.